

Mit Rollstuhl, Fahrrad oder zu Fuß, die Frühlingsluft ist für uns ein Muss!

Endlich ist es wieder so weit, der „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“ (E. Mörike). Unsere Bewohner haben ihn sehnsüchtig erwartet. Schon lange haben sie an den Fenstern gesessen und auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen gewartet. Nun geht's teilweise beherzt, teilweise zögerlich hinaus. Die Senioreninnen und Senioren haben die Grippezeit gut überstanden und freuen sich nun, den kalten und gefährlichen Winter hinter sich zu lassen. Auch unseren Auszubildenden macht es wieder Spaß, gemeinsam nach draußen zu gehen. So oft es unsere Zeit zulässt, machen wir Spaziergänge oder fahren unsere Senioren mit dem neuen Rollstuhlfahrrad durch Spalt. Unsere Bewohner staunen über die neuen baulichen Veränderungen und freuen sich über den barrierefreien Kreisverkehr. Sie haben nun die gute Gelegenheit, einen größeren Radius vom Seniorenheim wahrzunehmen.



Bewohner, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistender beim Spaziergang durch Spalt (Foto: T. Gruber)



Mitarbeiter bei der Testfahrt unseres neuen Rollstuhlfahrrades (Foto: M. Schwarz)

Der Theaterausflug zur Hospetbühne nach Dittenheim war eine willkommene Abwechslung, bei warmen Temperaturen, kulturell etwas auswärts zu unternehmen. Die Dittenheimer Theaterspieler hatten uns zur Generalprobe eingeladen und wir sind gerne gefolgt. So manchen Lacher konnten sich unsere Bewohner bei dem Theaterstück „Der Herr Pfarrer un`s Glasl Most“ von M. Szabady nicht verdrücken.



Theaterausflug zur Hospetbühne (Foto: M. Bößl)

Ein herzliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen, welche uns helfend begleitet haben!

M. Bößl (Einrichtungsleiterin)